



Struktur | Farbe | Ton | Foto | Licht

Köthen meine Stadt

Ein Kunstprojekt

Dokumentation

| Inhalt |

6 | Vorwort |

8 | Projektthemen |

44 | Besonderes |

96 | Impressum |

| Vorwort |

Das Projekt „Köthen meine Stadt“ wurde im Rahmen der 900-Jahrfeier in Köthen durchgeführt und durch den Malzirkel FK am Theater Köthen gemeinsam mit der Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“ und „Streetwork Köthen“ organisiert. Die Projektworkshops fanden wöchentlich in den Vereinsräumen des Malzirkels statt und wurden durch Besuche der Oper und des Kunstmuseums Moritzburg in Halle an der Saale und durch einen Tagesausflug in den Filmpark Babelsberg ergänzt. Das Ziel der Organisatoren war, die Teilnehmer einerseits für Kunst zu begeistern und andererseits dabei das schöpferische und kreative Potenzial der Teilnehmer freizusetzen und zu vertiefen.

Über mehrere Monate beschäftigten sich mehr als 30 Teilnehmer im Alter von 10 bis 21 Jahren mit der Stadt Köthen. Es wurden verschiedene Köthener Stadtansichten fotografiert, Köthener Strukturen schraffiert und fotografiert. Die Teilnehmer verewigten Ansichten und Gebäude Köthens in Ölbildern und bauten verschiedenste dreidimensionale Stadtmodelle, welche künstlerisch Fantasie und Realität gekonnt miteinander verbinden.

Gefördert wurde das Projekt durch die Initiative „Jugend ins Zentrum“ der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnis für Bildung“ des Bundesministerium für Bildung und Forschung.

| Projektthemen |

10 Strukturen deiner Stadt

14 Deine Stadt in **Farbe**

20 Fotos deiner Stadt

26 Töne deiner Stadt

30 Trickfilm deiner Stadt

34 Deine Stadt in neuem **Licht**

38 KUNSTAUSSTELLUNG

Pflastersteine, Asphalt,
Mauerwerk ...

mit Pastellstiften und Bleistift, als
auch mit dem Fotoapparat wurden
Strukturen in der Stadt Köthen
gesucht und festgehalten.

Frottage

Mit farbigen Kreiden und Kohlestiften wurden Strukturen der Stadt Köthen auf Papier übertragen. Große farbige Bilder von Stadtwappen, Gullideckeln, Pflastersteinen und Hauswandstrukturen sind entstanden.

Fotografie

In kleinen Gruppen, mit Fotoapparaten ausgestattet, haben die Jugendlichen verschiedenste Strukturen in Köthen gesucht und fotografiert.



Frottage Wappen Köthen
Chris, Michelle, Patrick, Fabian



Frottage



Fotografie

Fotografien zum Thema Struktur

Zeile 1 Julia Lindau

Zeile 2 Pia Kretzmann, Lucas Jahn, Wieland Schneider

Zeile 3 Julia Lindau, Leonie Koßmann, Gina Schöbe

Zeile 4 Lucas Jahn, Julia Lindau, Annalena Tölle

Gelb, Rot, Blau, Pink ...

unzählige Farben machen unsere Welt aus. Unter dem Thema Deine Stadt in Farbe wurden verschiedene künstlerische Techniken ausprobiert. Die Teilnehmer stellten ihre Ansicht von Köthen in Ölbildern dar, fertigten Radierungen und Ölpastellbilder an, erprobten die Technik der Monotypie und druckten mit Pappe und Ölfarbe auf großem Papier.

Deine Stadt in **Farbe**

Monotypie

Auf einer Platte wurde Linoldruckfarbe ausgewalzt und darauf ein Blatt Papier gelegt. Mit dem Bleistift oder dem Finger wurde das Motiv auf das Blatt gezeichnet. Wie durch Zauberhand verwandelte sich jeder Bleistiftstrich in farbige Linien. Farbige Flächen entstanden durch das Reiben mit den Fingern. Für mehrfarbige Bilder wurde das Blatt auf eine andere Farbe gelegt.

Ölpastell

Ein Aquarellpapier wird vollflächig mit bunten Ölpastellstiften bemalt. Anschließend wird das Bild mit Schwarz oder einer anderen dunklen Farbe abgedeckt. Das Motiv wird dann in die obere Farbschicht gekratzt. Die freigekratzten Stellen leuchten wie ein Regenbogen.

Radierung

Fotos der Teilnehmer dienten als Hilfsmittel für die Motivsuche der Radierung. Diese Fotos wurden collagiert und auf Transparentpapier abgezeichnet. Das spiegelverkehrte Bild wurde in eine Platte eingeritzt, Kupferdruckfarbe aufgebracht und mit einer Druckerpresse auf feuchtes Aquarellpapier gedruckt.

Öl

Im ersten Workshop wurden von bekannten Köthener Gebäuden Schablonen angefertigt, auf Papier arrangiert und mit dem Bleistift nachgezeichnet. Danach wurden die Farben mit einem Malspachtel aufgetragen. Im zweiten Workshop wurden mit diesen Schablonen, Ölfarbe und einer Druckerpresse Öldruckbilder gestaltet.



Monotypie Köthen
Annalena Tölle



Ölpastell

Monotypie



Ölpastell
Zeile 1 Leonie Koßmann, Ella Deutschbein, Leonie Koßmann
Zeile 2 Anna Seibel, Adina Maria Knauth, Gina Schöbe
Zeile 3 Pia Kretzmann, Annalena Tölle, Elias Heyne



Denisek

Radierung collagiert
Denise Kullrich



öi

Radierung



Öl gedruckt
David Bucher



Öl gespachtelt
Vanessa Wegener

Kirche, Schloss, Bach...

Köthen durch den Sucher einer Kamera gesehen. In einem Fotokurs wurden die ersten Motive von Köthen eingefangen. Um diese ersten Erfahrungen zu vertiefen, fanden zwei weitere Workshops zum Thema Fotografie mit einem Fotografen statt, in denen Bildaufbau, Bildausschnitt, Belichtungszeit und Blende thematisiert wurden. Ein weiterer Workshop gab einen Einblick in die Funktionsweise eines Fotostudios.

Fototour im Stadtgebiet

Ausgerüstet mit Kameras wurde die Stadt Köthen nach den besten Motiven durchstreift. Die Bilder wurden sortiert und die gelungensten Motive eines jeden Teilnehmers mit einem kleinen Fotodrucker ausgedruckt.

Besuch im Fotostudio

Der Fotograf zeigte in kleinen Gruppen die Funktionsweise seines Fotostudios. Er ging auf das Zusammenspiel zwischen Licht und Schatten, Dunkel und Hell ein. Gemeinsam wurde eine Fotostudio-situation erarbeitet und festgehalten. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer einen Abzug für Zuhause.

Fototour mit einem Pressefotografen

Schärfe-Unschärfe war das Thema eines Fotoworkshops. Der Fotograf erklärte den Zusammenhang zwischen Blende-Belichtungszeit und Schärfe-Unschärfe. Im Köthener Schlosspark wurde das neu erlernte Wissen ausprobiert. Ein weiterer Workshop widmete sich dem Thema Farbe und Bildaufbau. Gelb | Grün | Rot – Drei Farben, drei Gruppen, drei Fotoserien der farbigen Stadt.



Fotografien zum Thema Stadt
 Zeile 1 Lucas Jahn, Matze, Franziska Schwingeweitzen
 Zeile 2 Wieland Schneider, Stefan, Pia Kretzmann

Fototour im Stadtgebiet



Besuch im Fotostudio





Schärfe-Unschärfe

Fototour mit einem Pressefotografen



Schärfe-Unschärfe

Zeile 1 Anna Seibel, Jeremy Becker, Franziska Jacob
Zeile 2 Marvin, Franziska Jacob, Denise Kullrich
Zeile 3 Ella Deutschbein

Gelb | Grün | Rot

Gelb Franziska Jacob 1, Julia Lindau 2|3|5,
Jeremy Becker 4|6
Grün Pia Kretzmann 1, Paul Knauth 2|4,
Leonie Koßmann 3|5|6
Rot Annalena Tölle 1|3, Gina Sophia Schöbe 2|5,
Ella Deutschbein 4|6



Gelb | Grün | Rot

Hundebellen, Glockenspiel, O-Töne ...

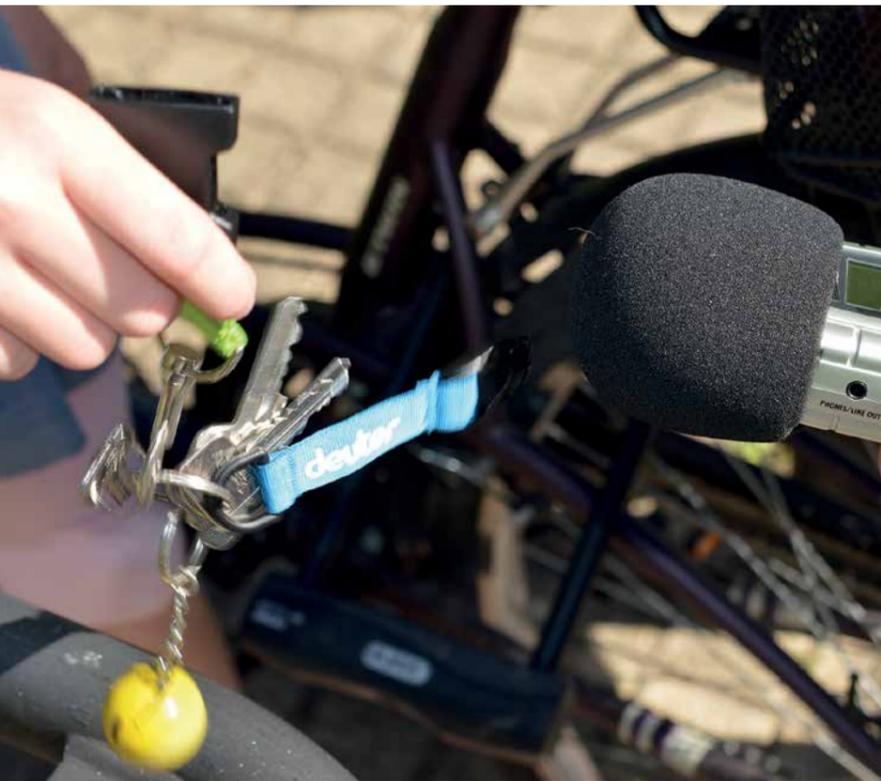
welche Geräusche machen Köthen aus. In kleinen Gruppen ging es auf Streifzug nach Tönen durch die Innenstadt von Köthen. Verschiedenste Geräusche wurden gesucht und mit einem Tonaufnahmegerät aufgenommen. Die gesammelten Geräusche wurden sortiert, zu einer Geräuschkulisse zusammengefügt und zur Ausstellungseröffnung in einer Licht-Ton-Installation präsentiert.

Töne deiner Stadt



Geräuschkulisse

Hundegebell, Klingeln, Glockenspiel, O-Töne Köthener Bürger, Bewegungsgeräusche, Stampfen, Registrierkasse, Geldklimpern, rauschendes Wasser ... Zum Anhören ist die Geräuschkulisse auf der beigefügten DVD zu finden.



Geräuschkulisse



Fotoapparat, Trickfilmfiguren, Fotokulissen...

sind die Zutaten für einen Trickfilm. Die Workshops zum Thema Trickfilm führten Ergebnisse und Kenntnisse aus den vorangegangenen Workshops zusammen. Es entstanden zwei Trickfilme mit der Legetrick-Technik. Um Bewegung im Film zu erzeugen, wurden ausgeschnittene Objekte, Kulissen und Trickfilmfiguren geringfügig bewegt und fotografiert. Die so erzeugten Bilder wurden zusammengefügt und daraus ein Film erstellt. Die Trickfilme zum Ansehen befinden sich auf der beigefügten DVD.

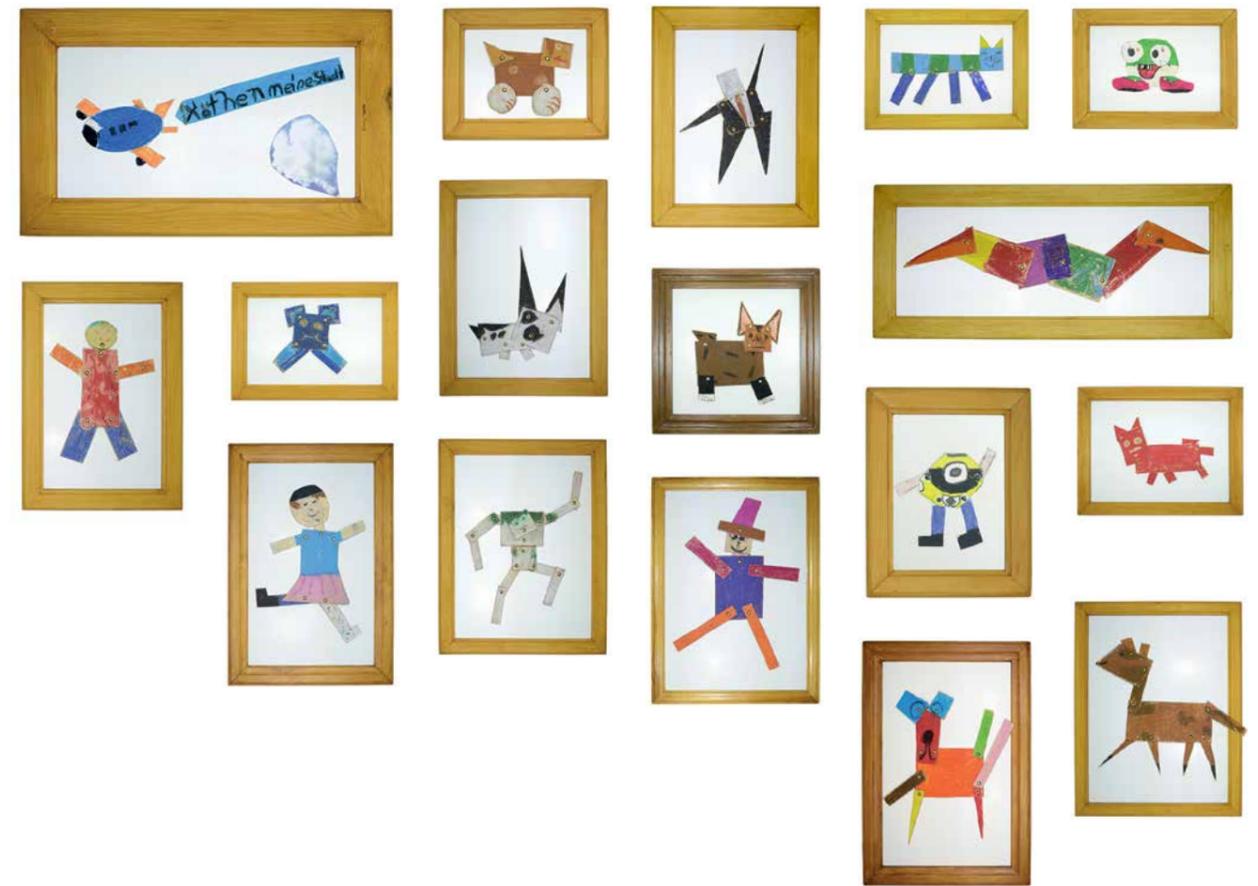
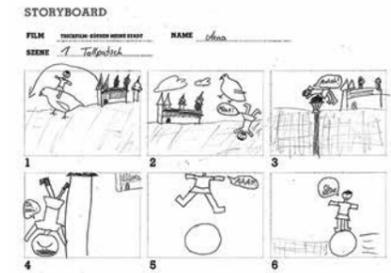
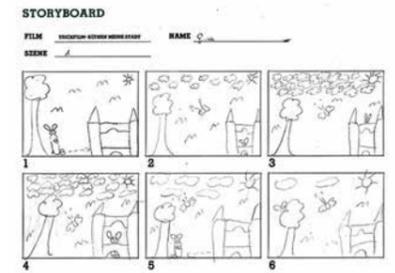
Köthen meine Stadt | Trickfilm 1

Ausgeschnittene Quadrate, Schablonen bekannter Gebäude und Blätter wurden nach und nach auf ein großes Blatt Papier geklebt und fotografiert. Um eine Bewegung zu erzeugen, wurden die ausgeschnittenen Pappen vor jedem Foto minimal bewegt. Zusammengefügt und mit Musik unterlegt entstand der erste Trickfilm.

Köthen meine Stadt | Trickfilm 2

Jeder Teilnehmer entwarf seine Figur. Die Einzelteile der Figur wurden auf Sperrholz übertragen und ausgesägt. Für die Verbindungen wurden Löcher gebohrt und die Einzelteile beweglich miteinander verbunden. Die Figuren wurden mit Ölpastellstiften angemalt. Als Drehbuch wurde ein Storyboard gezeichnet. Für die Kulissen wurden die Aufnahmen von Köthen im Format A3 ausgedruckt, auf Pappe aufgeklebt und ausgeschnitten. Aus großen weißen Kappaplatten wurde eine Trickbox gebaut. Auf deren Boden wurde die Szene aufgebaut. Zwei große Scheinwerfer beleuchteten diese von oben. Die Kamera blickte ebenfalls von oben auf die Szene. Vor jedem Foto wurde die Trickfilmfigur oder die Kulisse in der Szene bewegt.

Trickfilm | Köthen meine Stadt



Trickfilmfiguren aus Holz bemalt mit Ölpastell

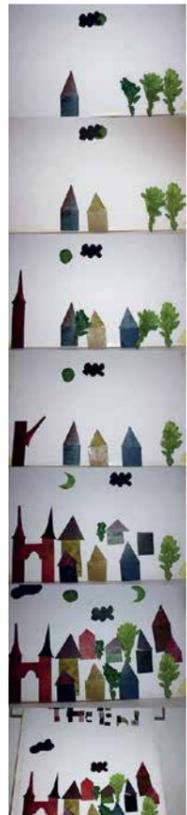
Zeile 1 Lucas Jahn, Denise Kullrich, Paul Knauth, Pia Kretzmann, Marcus Crimman

Zeile 2 Ella Deutschbein, Wieland Schneider, Kristin Laurich, Vanessa Wegener, Leonie Koßmann

Zeile 3 Anna Seibel, Wieland Schneider, Julia Lindau, Lucas Jahn, Gina Sophia Schöbe

Zeile 4 Franziska Jacob, Annalena Tölle

Trickfilm 1



Vier Trickfilme über Köthen

v.l.n.r.

Lucas Jahn, Pia Kretzmann, Kristin Laurich, Vanessa Wegener

Gina Sophia Schöbe, Annalena Tölle

Ella Deutschbein, Denise Kullrich, Wieland Schneider

Julia Lindau, Anna Seibel

Trickfilm 2



Trickfilmfiguren erkunden Köthen v.o.n.u. Leonie Koßmann, Paul Knauth, Anna Seibel, Kristin Laurich & Paul Knauth, Lucas Jahn, Julia Lindau

Scheinwerfer, Schatten, Licht ...

Schattenbilder einer Stadt.

Kulissen aus Pappe, Scheinwerfer und farbige Folien waren die Zutaten für ein farbiges Schattenbild von Köthen.

Kulissenbau

Auf großen Pappen wurden bekannte Köthener Gebäude aufgezeichnet und ausgeschnitten. Abtönfarben gaben den Gebäuden ihr Gesicht. Die Papphäuser wurden auf der Rückseite mit Ständern versehen und dienten als Kulissen für die Lichtinstallation.

Schattenbilder

Scheinwerfer mit farbigen Folien wurden auf die Kulissen gerichtet und so die verschiedensten farbigen Schattenbilder erzeugt. Diese Schattenbilder wurden mit professioneller Lichttechnik zur Ausstellungseröffnung umgesetzt.

Deine Stadt in neuem **Licht**

Kulissenbau



Schattenbilder



Struktur, Farbe, Ton, Foto, Licht ...

wir machen eine Ausstellung.
Unzählige Werke aus neun Monaten
Arbeit wurden sechs Tage in einer
großen Ausstellung in der Martins-
kirche in Köthen den zahlreichen
Besuchern gezeigt.

Ausstellungseröffnung

Am 20. November 2015 um 18 Uhr war es dann so weit. Die Ausstellung wurde im Saal der Martinskirche eröffnet. Das war der Höhepunkt des Projektes. Die Anstrengungen der Vorbereitungen waren vergessen, als die überraschend große Zahl von Besuchern den Raum füllte. Jetzt konnten die Arbeiten einem breiten Publikum präsentiert werden. Die ausgestellten Fotos, die gemalten und gedruckten Bilder, die Objekte und Installationen konnten von der Öffentlichkeit betrachtet werden. Die Geräuschkulisse in Verbindung mit der Licht-Schatteninstallation versetzte das Publikum in Erstaunen. Die jungen Schöpfer der entstandenen Werke konnten bei der fröhlichen Eröffnungsveranstaltung auf ein gelungenes Projekt schauen.

Monotypieworkshop in der Ausstellung

Insgesamt 73 Kinder und Jugendliche besuchten die Ausstellung und lernten die in der Ausstellung gezeigte Technik Monotypie kennen. Nach dem Gestalten der Bilder gab es einen geführten Rundgang durch die Ausstellung, bei dem unzählige Fragen zu den Werken aufkamen und beantwortet wurden. Den Abschluss und das Highlight eines jeden Rundgangs war die Vorführung der Trickfilme, der unzählige Lacher von den jungen Besuchern erntete.





Monotypieworkshop in der Ausstellung

Ausstellungseröffnung





Ausstellung

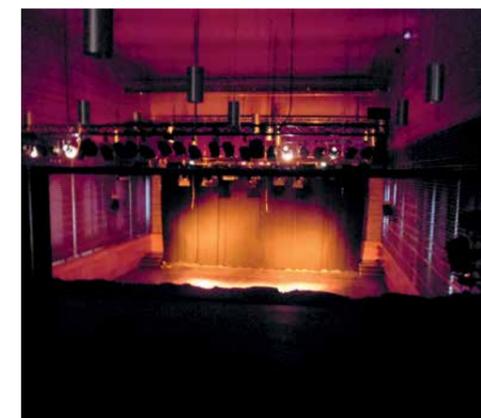
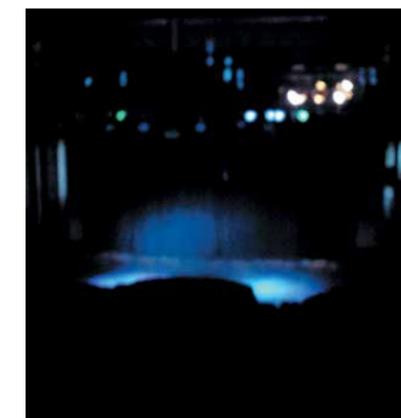
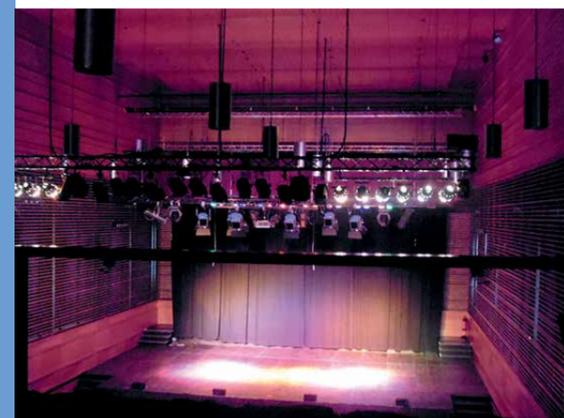


| Besonderes |

- 46 Besuch **Veranstaltungszentrum**
- 48 **Intensivwoche**
- 56 Köthen meine Stadt **Impressionen**
- 60 Ausgewählte **Werke**

Reithalle, Konzertsaal,
Veranstaltungszentrum ...

ein Blick hinter die Kulissen.
Ein Rundgang durch das Köthener
Veranstaltungszentrum führte durch
alle Säle des Hauses und gab einen
Einblick in die Licht- und Tontechnik.



Besuch **Veranstaltungszentrum**

Stadtmodell, Halle, Babelsberg ...

eine Woche voller Erlebnisse. Drei Tage dieser Woche bestanden aus künstlerischer Arbeit an dreidimensionalen Stadtmodellen. An den anderen zwei Tagen wurden Ausflüge nach Halle und nach Babelsberg unternommen.

Intensivwoche

Stadtmodelle aus Styroporresten

In der Ferienprojektwoche wurden von den Teilnehmern verschiedenste dreidimensionale Stadtmodelle aus Styroporresten gebaut, die gekonnt Realität und Fantasie miteinander verbinden. Die Styroporreste wurden in die gewünschte Form geschnitten, auf eine Platte (Größe 70 x 100 cm) aufgeklebt und mit Abtönfarben bemalt.

Tagesausflug nach Halle (Saale)

Die Führung in der Oper Halle erlaubte einen Blick hinter die Kulissen und gab Antworten auf die Fragen wie eine Aufführung abläuft, welche Personen wichtig sind und wo die Schauspiel- und Orchesterproben stattfinden. Im Anschluss daran stand ein Besuch im Kunstmuseum Moritzburg an. Nach einem gemeinsamen Picknick im Hof der Moritzburg wurde die Ausstellung Logical Emotion - Zeitgenössische Kunst aus Japan besichtigt, die zu Diskussionen und Fragen anregte.

Tagesausflug nach Babelsberg

Der zweite Ausflug in der Ferienprojektwoche führte in den Filmpark Babelsberg, in dem es berühmte Filmkulissen, 3D-Kino, Seriensets und auch Trickfiguren zu sehen gibt. Im Park konnte die Bluescreentechnik am eigenen Leib erfahren werden, auf einmal war man nicht mehr in einer Ausstellung, sondern befand sich im Fernsehen in einer Trickfilmwelt. Das Highlight dieses Ausfluges war die große Stuntshow, in der gezeigt wurde, wie Filmactionszene gedreht werden, ohne dass der Schauspieler einer Gefahr ausgesetzt wird.



Stadtmodelle



Besichtigung der Oper Halle



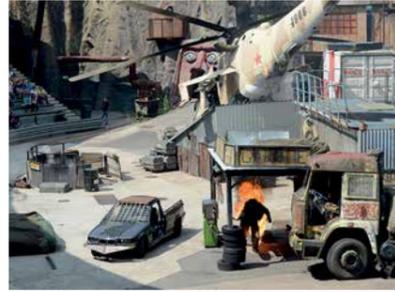
Tagesausflug nach Halle (Saale)



Besichtigung Kunstmuseum Moritzburg



Tagesausflug nach Babelsberg



Fotografie, Malerei, Ausflüge ...

Impressionen aus neun fröhlichen
Monaten Köthen meine Stadt.



Köthen meine Stadt **Impressionen**



Impressionen



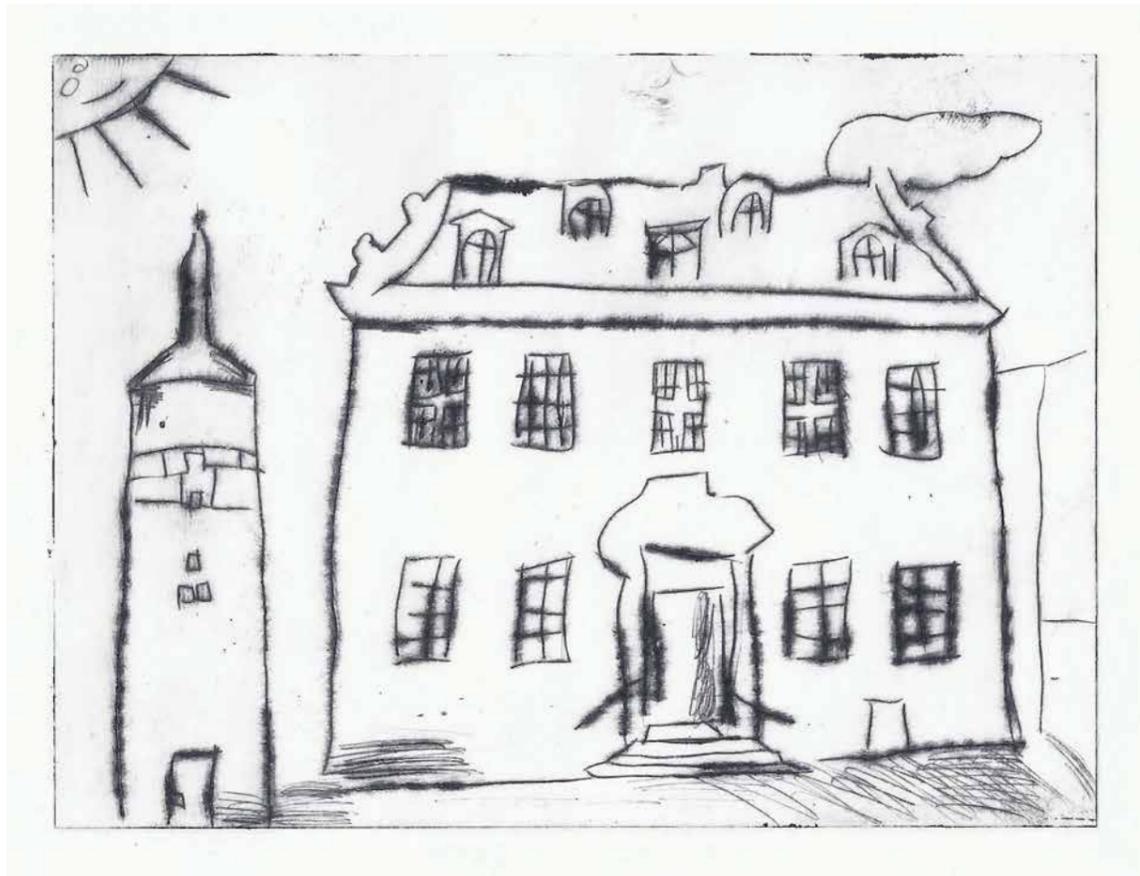
Monotypie, Radierung,
Fotografie...

Arbeiten aus neun Monaten Projekt-
laufzeit. Auf den folgenden Seiten
werden ausgewählte Arbeiten von
Teilnehmern gezeigt, die jeden Diens-
tag am Projekt teilgenommen haben.



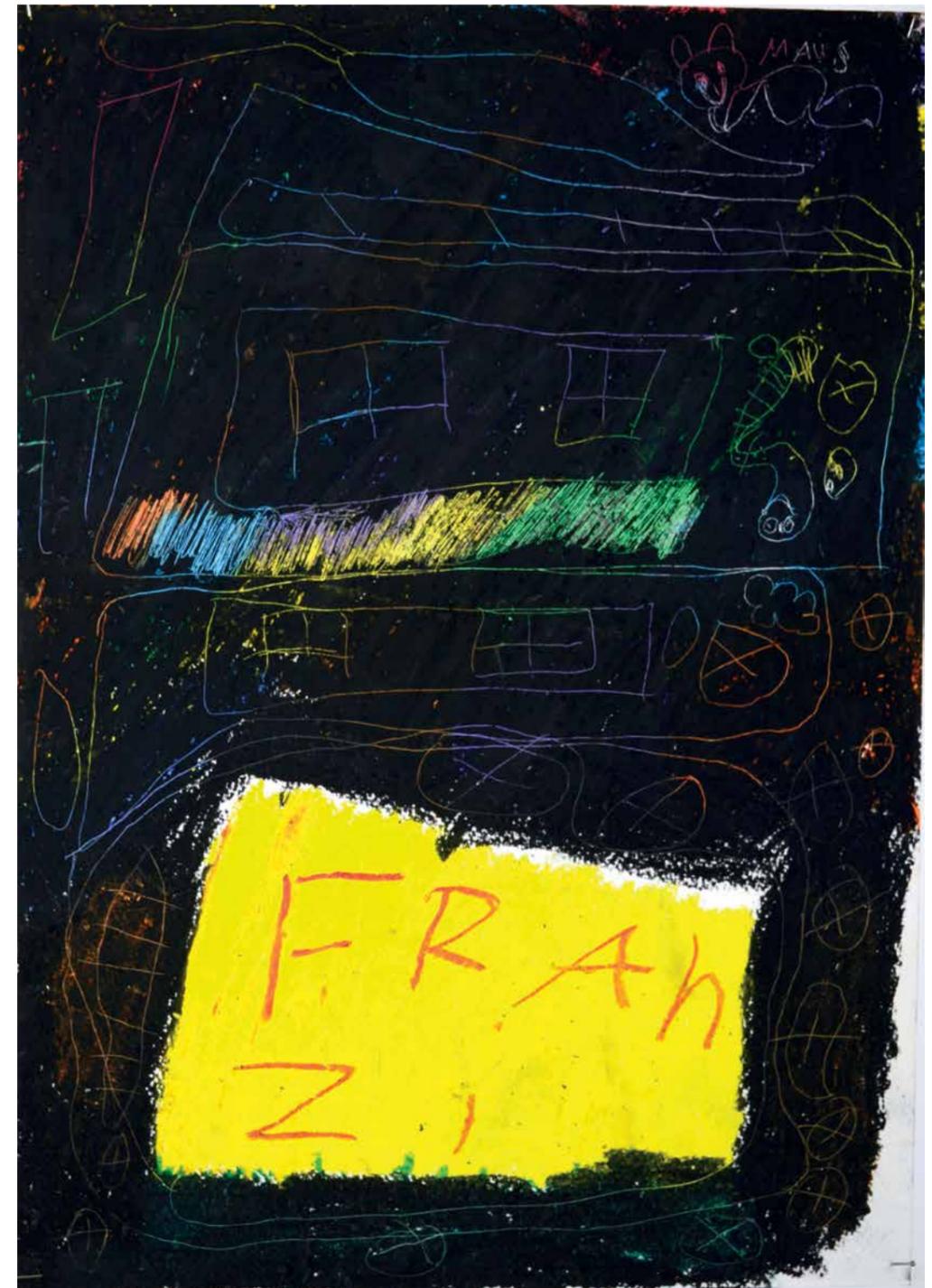
62 Ella Deutschbein
64 Franziska Jacob
66 Lucas Jahn
68 Elias Heyne
70 Paul Knauth
72 Adina Maria Knauth
74 Leonie Koßmann
76 Pia Kretzmann
78 Denise Kullrich
80 Julia Lindau

82 Wieland Schneider
84 Gina Sophia Schöbe
86 Franziska Schwingewitzen
88 Anna Seibel
90 Annalena Tölle
92 Jeremy Becker
Marcus Crimman
Alois Gottschlich
94 Lina Heinecke
95 Lea Wels



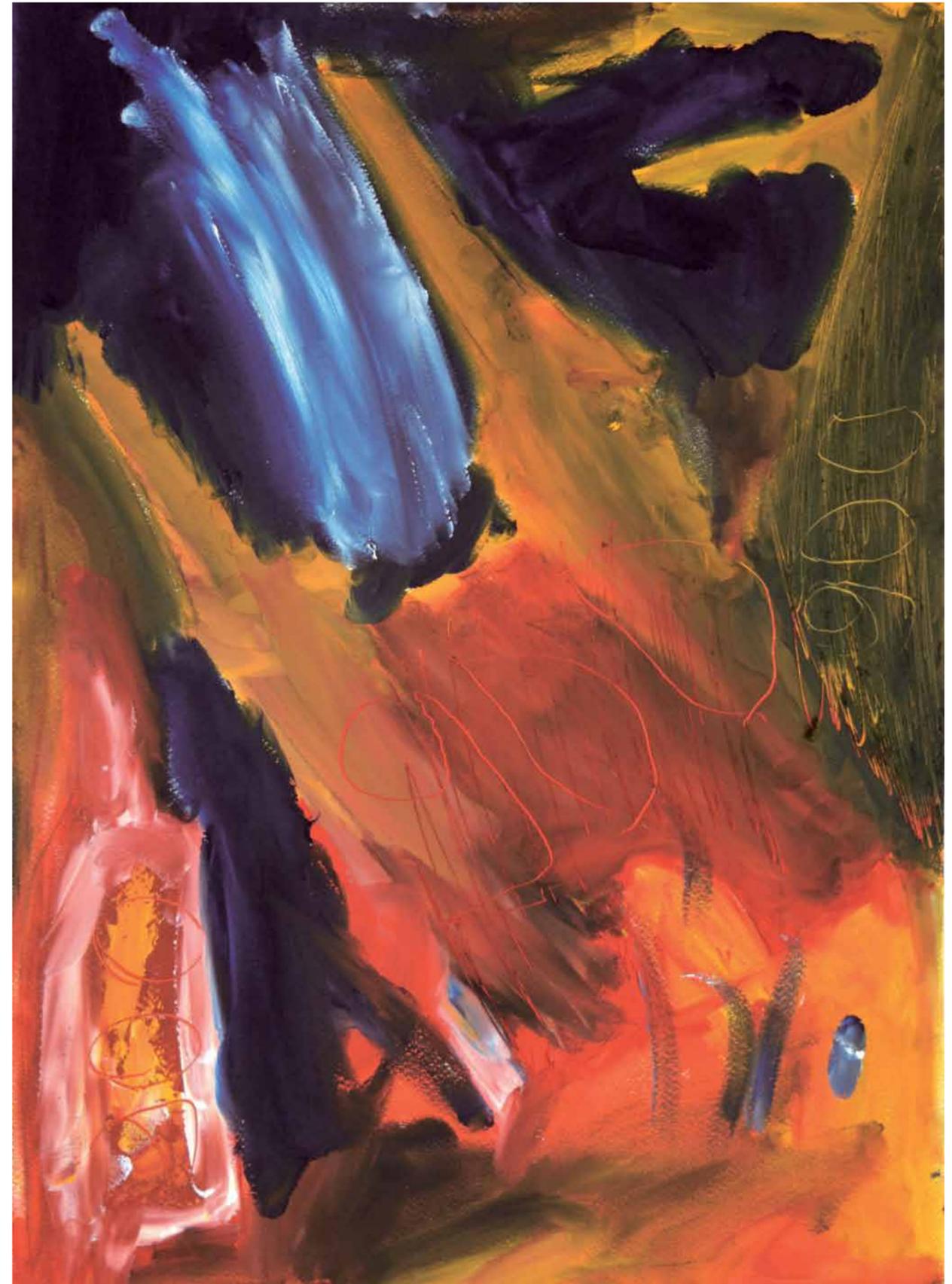
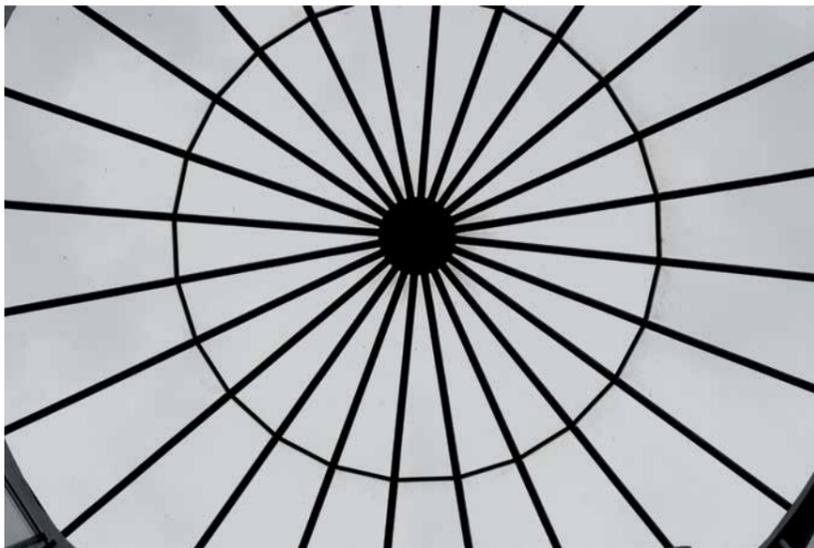
Ella Deutschbein

Bild links Radierung Collagiert | Bild rechts Öl gespachtelt



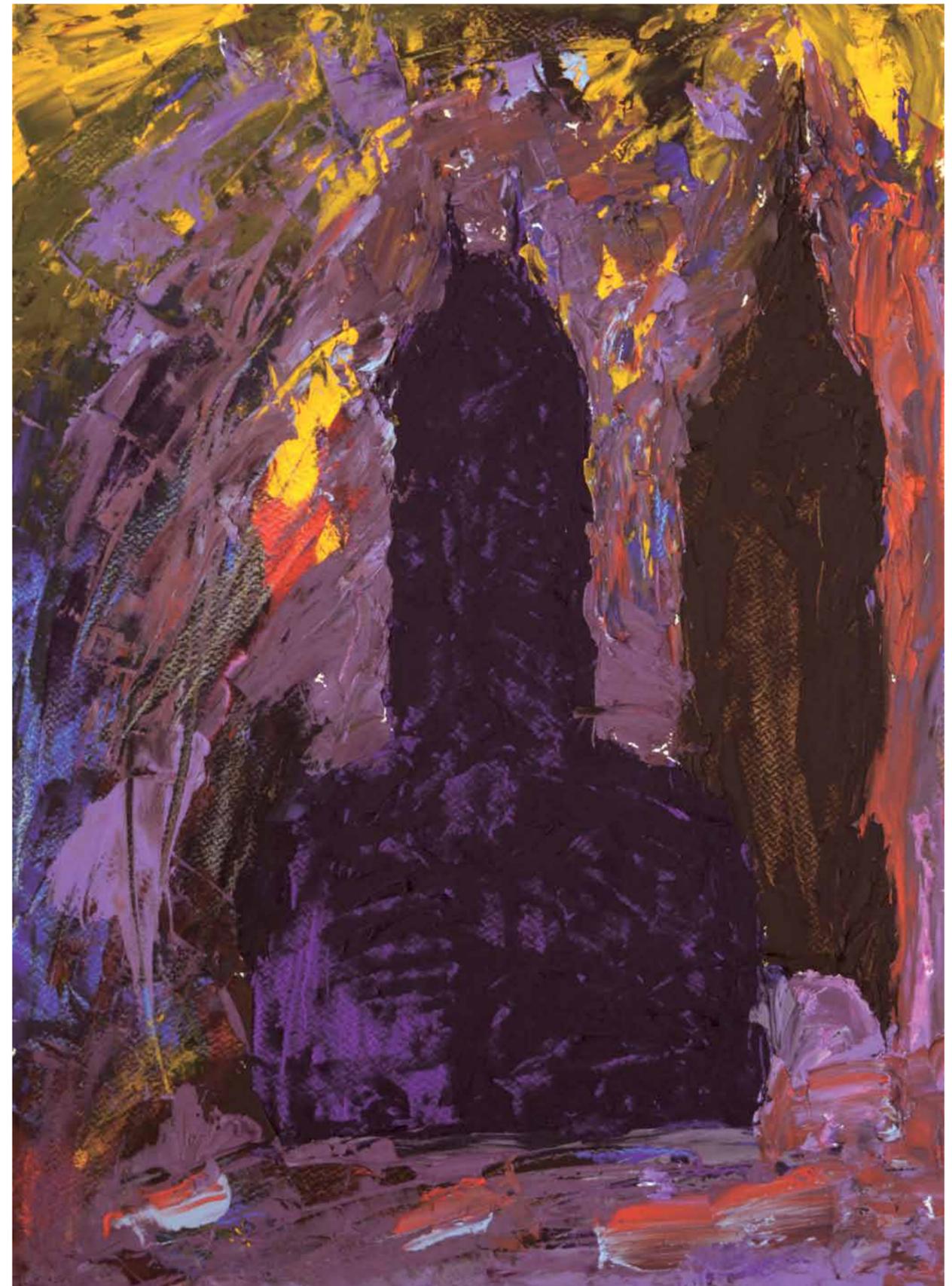
Franziska Jacob

Bild links Trickfilmfigur Holz Ölpastell | Bild rechts Ölpastell



Lucas Jahn

Bild links Fotografie Köthem (o., m.) Struktur (u.) | Bild rechts Öl gespachtelt



Elias Heyne

Bild links Ölpastell | Bild rechts Öl gespachtelt



Paul Knauth

Bild links Radierung collagiert | Bild rechts Trickfilmfigur Holz Ölpastell



Adina Maria Knauth

Bild links Ölpastell | Bild rechts Kulissen Köthener Rathausturm und Wohnhaus Pappe Abtönfarbe



Leonie Koßmann

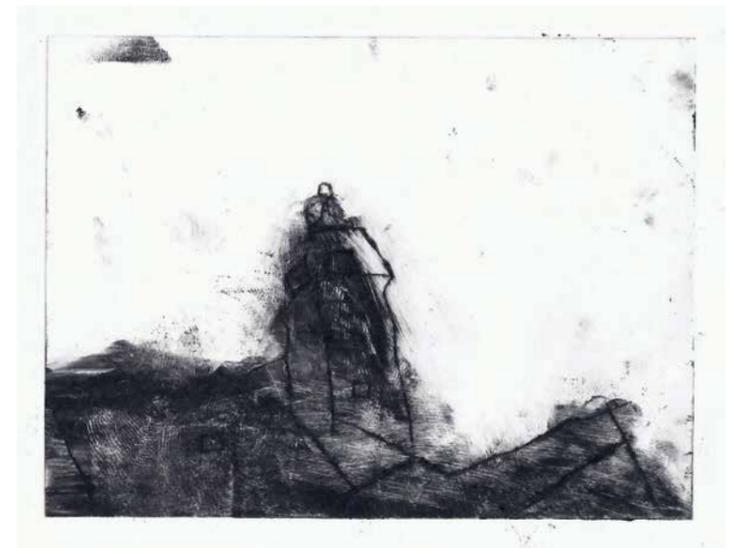
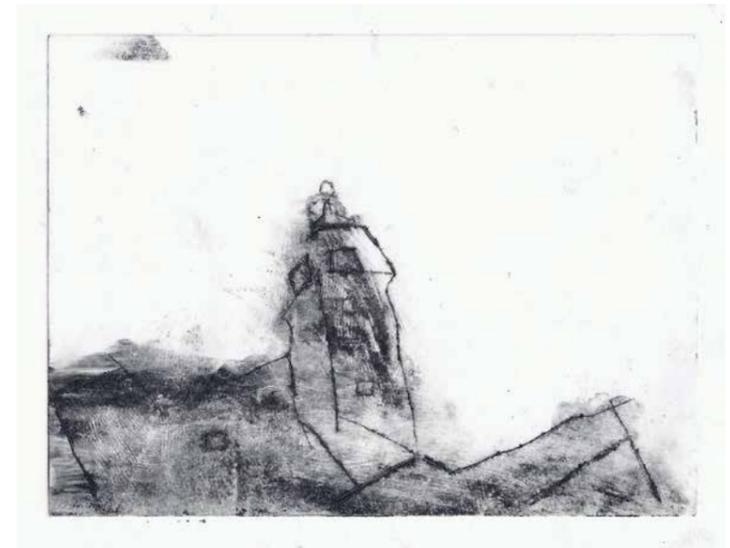
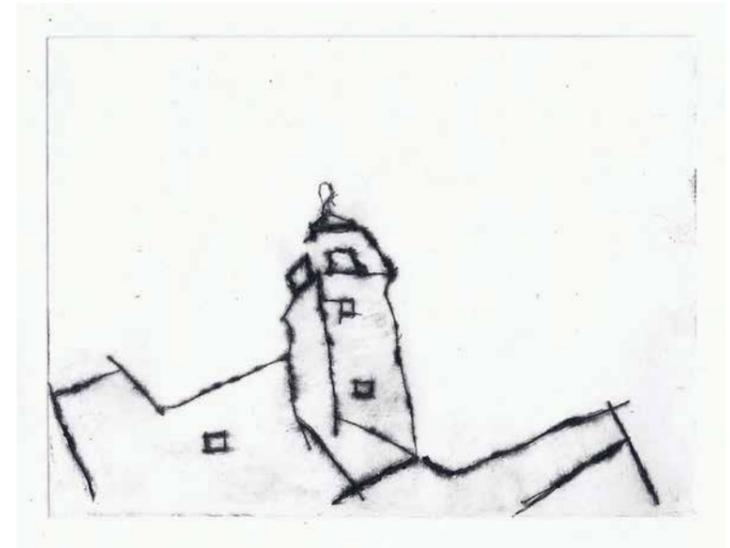
Bild links Monotypie | Bild rechts Fotografie Strukturen

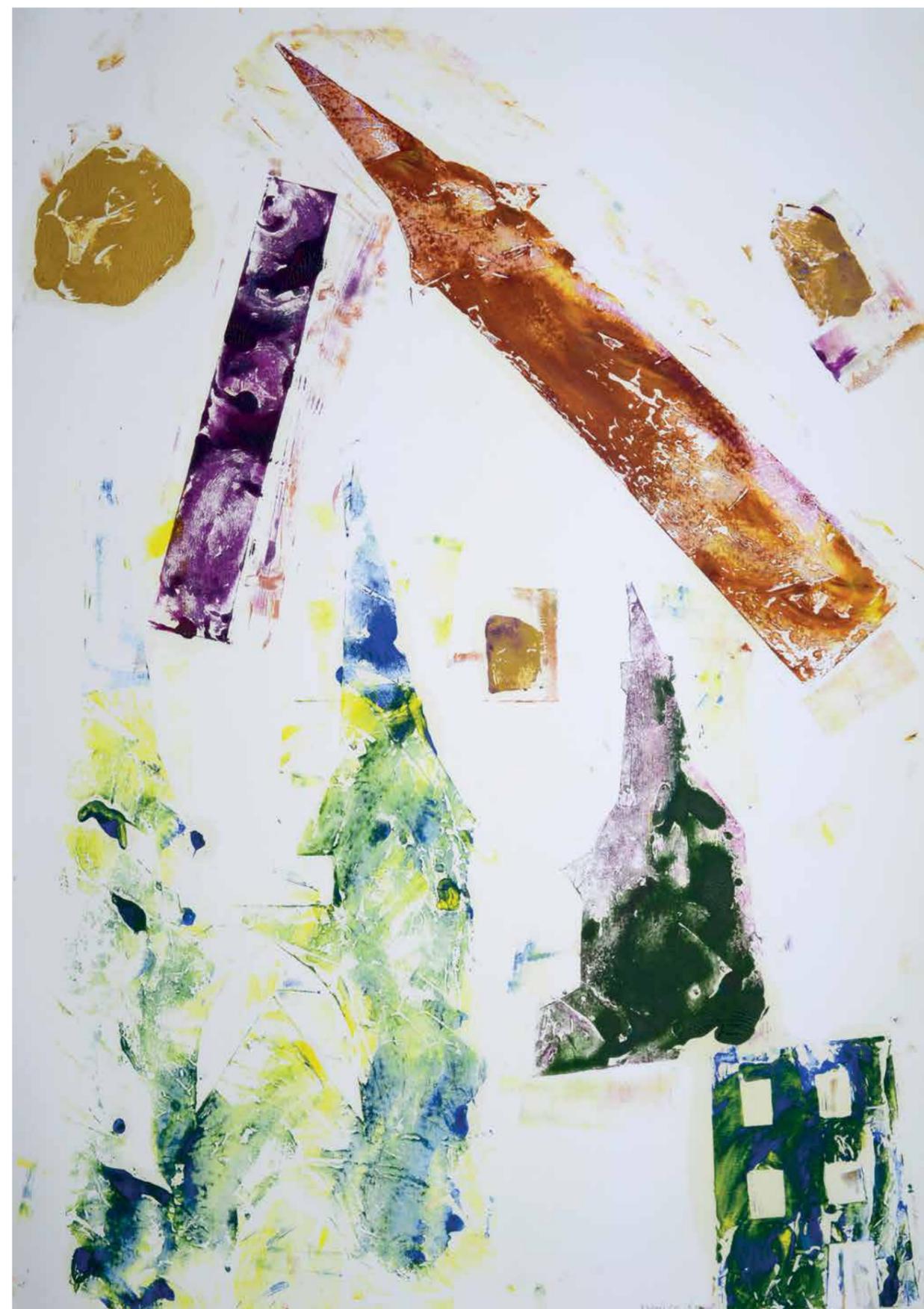




Pia Kretzmann

Bild links Öl gespachtelt | Bild rechts Radierung Farbstudie





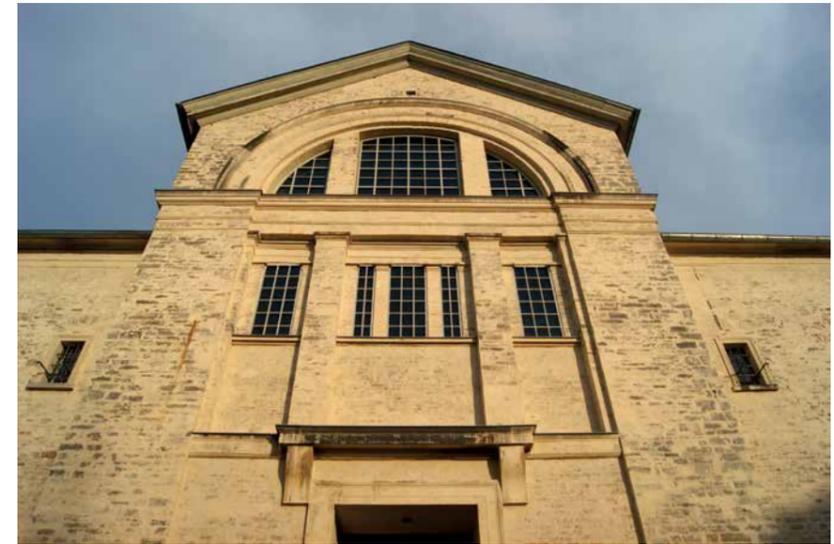
Denise Kullrich

Bild links Radierung collagiert | Bild rechts Öl gedruckt



Julia Lindau

Bild links Radierung | Bild rechts Fotografie Struktur, Farbe Gelb, Köthen



Wieland Schneider

Bild links Trickfilmfigur Holz Ölpastell | Bild rechts Fotografie Struktur (o., u.) Köthen (m.)



Gina Sophia Schöbe

Bild links Fotografie Köthen | Bild rechts Fotografie Farbe Rot



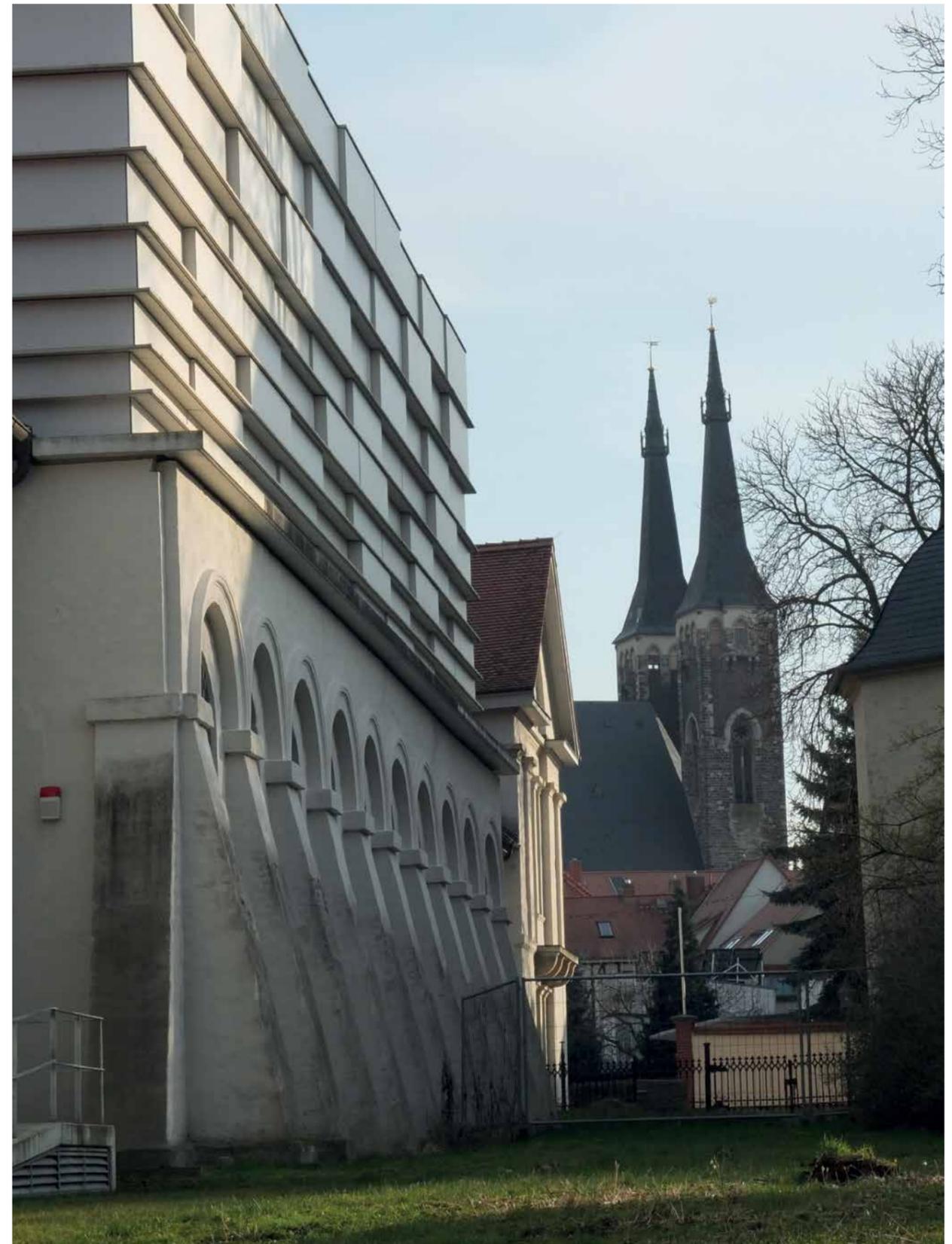
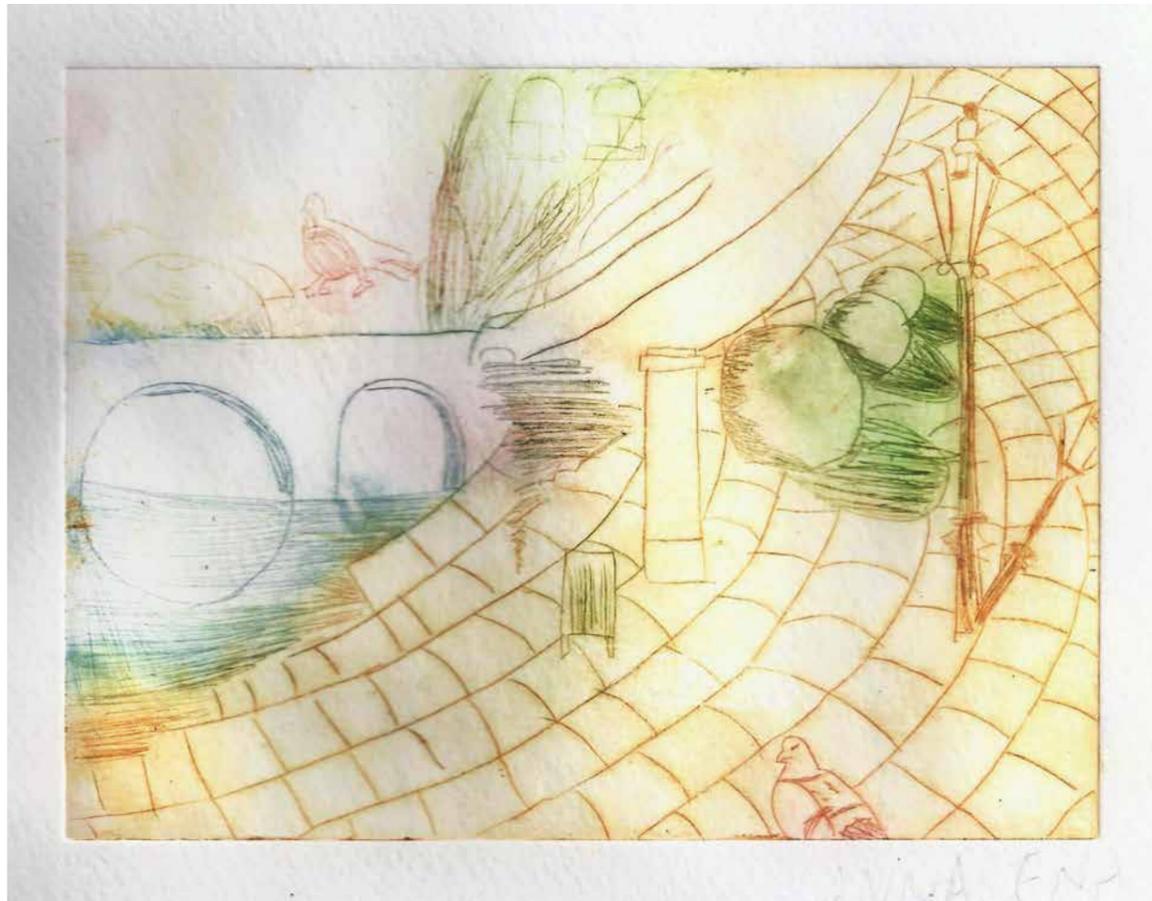
Franziska Schwingeweitzen

Bild links Öl | Bild rechts Öl gespachtelt



Anna Seibel

Bild links Fotografie Köthen | Bild rechts Öl gedruckt



Annalena Tölle

Bild links Radierung colagiert | Bild rechts Fotografie Köthen



Jeremy Becker Marcus Crimman Alois Gottschlich

Stadtmodell Köthener Innenstadt Styroporreste Abtönfarben



Lina Heinecke

Stadtmodell Köthen Styroporreste Abtönfarben



Lea Wels

Stadtmodell Köthen Styroporreste Abtönfarben

| Impressum |

Workshopleiter

Henner Fritzsche Fotostudio Foto-Fritzsche
Fotos Deiner Stadt | Besuch im Fotostudio

Heiko Rebsch Pressefotograf
Fotos Deiner Stadt | Schärfe-Unschärfe
Fotos Deiner Stadt | Gelb | Grün | Rot

Hartmut Schmiegel künstlerischer Leiter Malzirkel FK am Theater Köthen
Strukturen deiner Stadt
Deine Stadt in **Farbe**
Kunstausstellung | Wir planen eine Ausstellung
Intensivwoche
Ferienworkshop Monotypie

Ines Schmiegel B.A. Spiel- und Lerndesignerin
Strukturen deiner Stadt
Deine Stadt in **Farbe**
Töne deiner Stadt
Deine Stadt in neuem **Licht**
Kunstausstellung | Wir planen eine Ausstellung
Intensivwoche
Ferienworkshop Monotypie

Pädagogische Leitung

Peggy Riehl Leiterin Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“
Kristin Laurich Streetwork Köthen

Ehrenamtliche Helfer

Beate Schneider, Erika Schmiegel, Roland Gottwald, Birgit Bruck,
Norbert Thielicke, Wolfgang Frühauf, Ehrhard Schuster,
Hannelore Scheibner, Ingrid Schoch, Elke Thielicke

Herausgeber

Malzirkel FK am Theater Köthen
Verein für Freunde der Malerei und Grafik
web www.malzirkel-koethen.de **E-Mail** malzirkel-fk@web.de

Projektleitung | Satz und Layout

Ines Schmiegel



